

Schabloneneditor

Nemetschek Bausoftware GmbH passt die Inhalte ihrer Publikationen aktuellen Änderungen an. Dieses Dokument entspricht dem in der Fußzeile genannten Informationsstand des Bearbeiters. Die Herausgeberin lehnt jegliche Haftung für eventuelle Fehler oder Unterlassungen in dieser Veröffentlichung ab. Vervielfältigungen bedürfen einer schriftlichen Zustimmung.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen	4
Installation	5
Installation Schabloneneditor	5
Aufruf des Installationsprogramms	5
Installationsbildschirm	5
Programmordner wählen	6
Ende der Installation	6
Anpassen von „Bau für Windows“	8
Der Schablonen-Editor	9
Aktionsleiste	9
Aktionsleiste à Datei	9
Aktionsleiste à Bearbeiten	11
Aktionsleiste à Ansicht	11
Aktionsleiste à ?	11
Symbolleiste	12
Hierarchiefenster	13
Hierarchieebene à Variante	14
Hierarchieebene à Druckbereich, Hierarchieebene à Liste	14
Variablenfenster	14
Schablonenbereich	15
Felder und Objekte	15
Briefbogen	20
Briefbogen erstellen	21
Mandantenweises Speichern von Briefbögen	22
Programmupdate	23
Einpflügen von Schablonenänderungen	23
Feld ???? wurde hinzugefügt	23
Schablone ???? fehlt in der neuen Variante	23
Roter Faden	24
Bestimmung der Schablonenschriftart	24
Kopieren der Variante „00 IBD-Variante“ in die Variante „01 Eigene-Variante“	25
Drucken der Liste, die geändert werden soll	26
Formatieren der Schablonen	28
Auswählen der entsprechenden Schablonen	28
Schriftgrad ändern	29
Ausrichten der Datenfelder	30
Anpassen von „Kopf für Folgeseite“ und „Fuß für Folgeseite“	32

Bau für Windows

Schabloneneditor



Anhang Globale Felder	34
Allgemeine Felder	34
Finanzbuchhaltung.....	36
Baufauftragsrechnung.....	39
Einkauf.....	45
Nachunternehmerbetreuung.....	47
Anhang Dateiliste	49
Allgemeiner Bereich.....	49
Finanzbuchhaltung.....	50
Baufauftragsrechnung.....	52

Bau für Windows Schabloneneditor



Allgemeine Informationen

Allgemeine Informationen

Bei dem graphischen Schabloneneditor handelt es sich um ein leistungsfähiges Werkzeug zur Gestaltung Ihrer Ausdrücke im Programm „Bau für Windows“. Dafür stehen Ihnen viele graphische Gestaltungselemente zur Verfügung z.B.: die Schriftarten und Schriftgrößen frei zu wählen oder einzelne Felder fett, kursiv und unterstrichen darzustellen. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, senkrechte und waagrechte Linien, einen freien Text oder skalierbare Bitmap Graphiken einzufügen.

Mit Hilfe eines Vorschauprogramms können Sie sich die Ausdrücke vorher auf dem Bildschirm anschauen.

Damit Sie mit dem Schabloneneditor und dem Vorschauprogramm vernünftig arbeiten können, gehen wir von folgenden Voraussetzungen aus:

Betriebssystem:	WINNT, WIN95
BfW-Versionen:	C/S
Prozessor:	Pentium II > 200 MHz
Arbeitsspeicher:	> 32 MB

Installation

Installation

Auf der „Bau für Windows“ Installations-CD sind 2 zusätzliche Verzeichnisse vorhanden, über die Sie den Schabloneneditor und den entsprechenden Client installieren können. Der Schabloneneditor muss auf den Arbeitsplätzen derjenigen Mitarbeiter installiert werden, die die Schablonen editieren dürfen.

Der Client muss je nach Ihrer Konfiguration entweder lokal (am Arbeitsplatz z.B.: c:\client) oder zentral (am Server z.B.: d:\bfw32\la_ct) installiert werden.

Installation Schabloneneditor

Die Installation des Schabloneneditors kann entweder über das Windows-Startmenü oder über den Explorer erfolgen. Zuvor legen Sie die CD „Bau für Windows“ ein.

Hinweis:

Es sollte kein Programm aktiv sein, da der Computer nach der Installation neu gestartet werden muss. Die Installation kann jederzeit über die Schaltfläche „ABBRECHEN“ beendet werden.

Aufruf des Installationsprogramms

Windows-Startmenü

- „ Wählen Sie im Windows-Startmenü die Funktion „Ausführen“
- „ Über die Schaltfläche „Durchsuchen“ wählen Sie bitte das CD-ROM Laufwerk aus. Dort verzweigen Sie in das Verzeichnis SBLEDIT.INS und anschließend in das Verzeichnis DISK1
- „ Klicken Sie dort auf Setup.exe

Explorer

- „ Wählen Sie mit Hilfe des Explorers das CD-ROM Laufwerk aus.
- „ Dort verzweigen Sie in das Verzeichnis SBLEDIT.INS und anschließend in das Verzeichnis DISK1
- „ Klicken Sie dort auf Setup.exe

Installationsbildschirm

Nachdem der Installationsassistent aufgerufen wurde, werden Sie aufgefordert, den Zielpfad zu wählen. Mit Hilfe der Schaltfläche „Durchsuchen“ und dem anschließenden auswählen eines Installationsverzeichnisses, können Sie den Schabloneneditor in ein anderes Verzeichnis installieren.

Installation

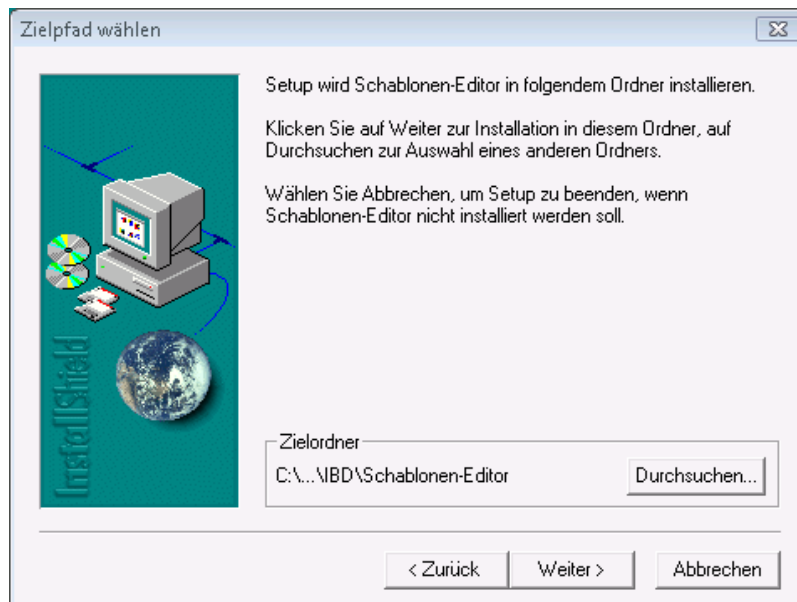


Abb. 1: Installationsbildschirm

Programmordner wählen

In diesem Bildschirm werden Sie aufgefordert, einen Namen für den entsprechenden Programmordner einzugeben. Unter diesem Namen wird im Menü „Start / Programme“ eine Ikone abgelegt. Mit „Weiter“ beginnt die Installation. Mit „Abbrechen“ wird die Installation abgebrochen.

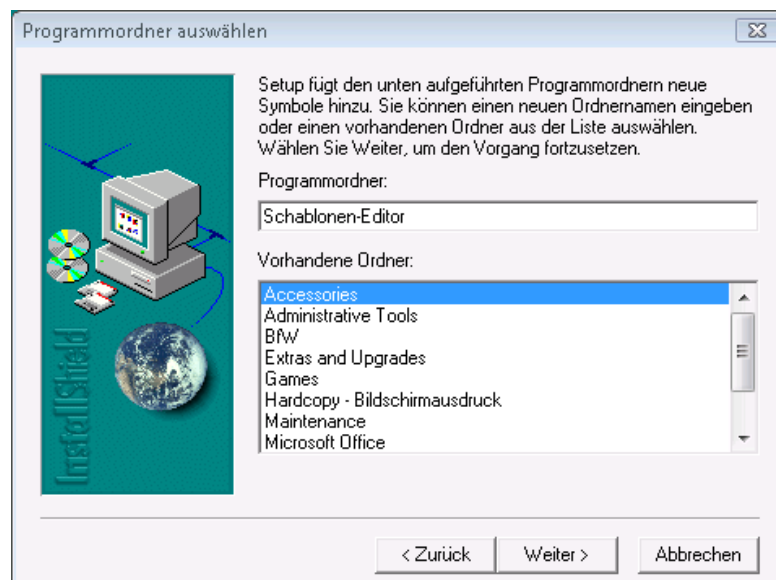


Abb. 2: Programmordner

Ende der Installation

Erreichen Sie den nächsten Bildschirm, dann ist die Installation erfolgreich abgeschlossen. Wählen Sie den Punkt „Ja, Computer jetzt starten“ (empfohlen) so wird, nachdem Sie „Beenden“ gedrückt haben, Windows neu gestartet.

Bau für Windows

Schabloneneditor

Installation

Wählen Sie den Punkt „Nein, Computer wird später neu gestartet“ so wird, nachdem Sie „Beenden“ gedrückt haben Windows NICHT neu gestartet. Starten Sie aber bei nächster Gelegenheit Windows neu, damit der Schabloneneditor aktiviert werden kann.



Abb. 3: Ende Installation

Anpassen von „Bau für Windows“

Anpassen von „Bau für Windows“

Damit Sie über das Programm „Bau für Windows“ die neuen Schablonen drucken können, müssen Sie in der Anwendung „110 Druckausgabebefehle“ einen neuen Druckausgabebefehl mit dem Druckbefehl „Bfw-Graphikdruck“ anlegen.

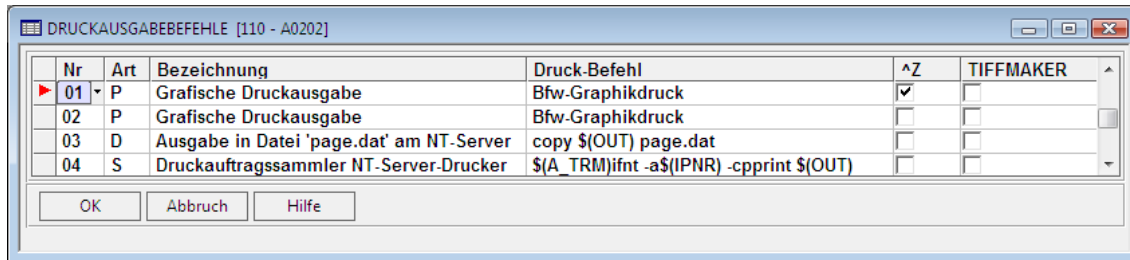


Abb. 4: Programm „110 Druckausgabebefehle“

Der Schablonen-Editor

Der Schablonen-Editor

Der Schablonen-Editor beinhaltet einerseits ein Programmteil, mit dem Sie die bestehenden Schablonen verändern können und andererseits ein Programmteil, mit dem Sie sich neue Briefbögen erstellen können.

Beginnen wir zunächst mit dem eigentlichen Schabloneneditor. Im nachfolgenden Bildschirm sehen Sie den Aufbau des Arbeitsblattes. Als Beispiel diene uns hier der Druck der Kalkulationsbereichsliste im Programm „301 LV-Bearbeitung“

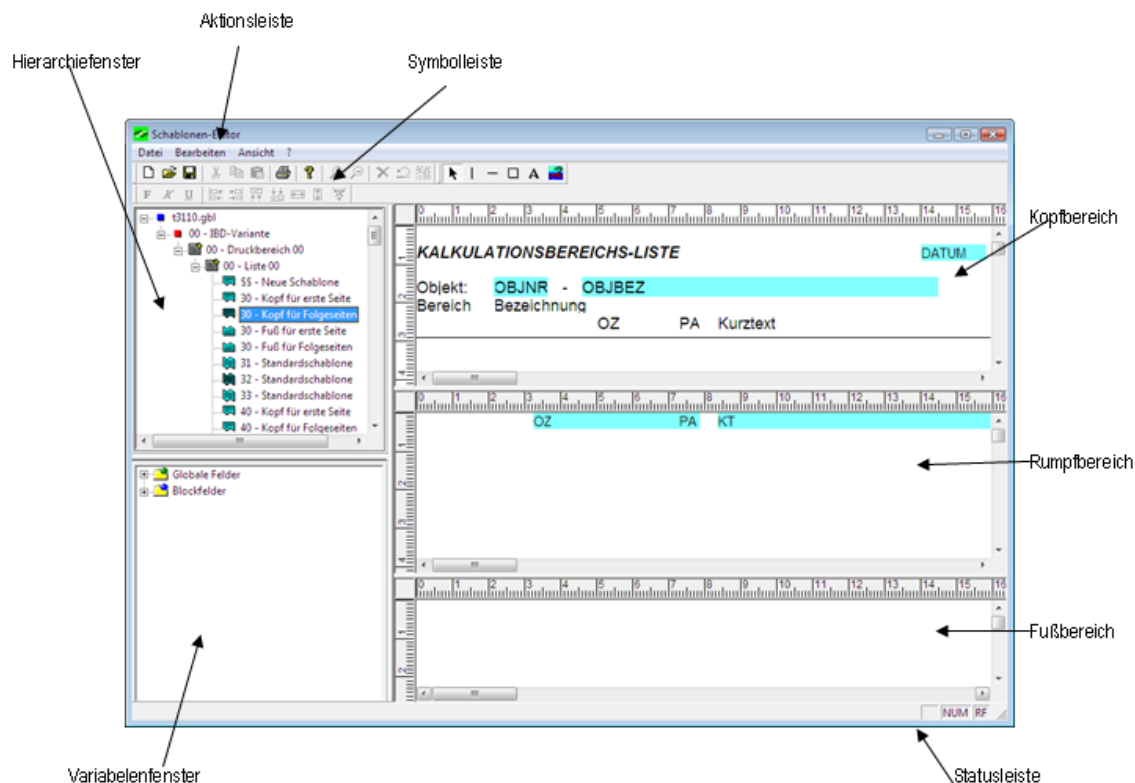


Abb. 5: Der Schabloneneditor

Aktionenleiste

Die Aktionenleiste beinhaltet 4 Elemente, die Sie entweder mit Maus oder direkt über die ALT-Taste erreichen können z.B.: ALT+D → Datei.

Aktionenleiste → Datei

Nach Anwahl der Aktion „Datei“ wird folgender Bildschirm nach unten geklappt. Der Einfachheit halber, werden nur diejenigen Optionen kurz erklärt, die vom Windowsstandard abweichen oder eine spezielle Funktion haben.

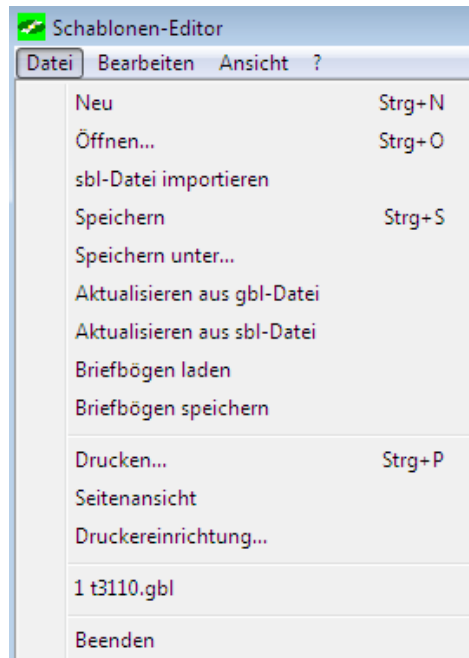


Abb. 6: Option <Datei>

Öffnen

Öffnen von bereits editierten Schablonen. Format *.gbl oder *gb_

Speichern unter

Die aktuelle Schablone kann unter einem anderen Namen gespeichert werden.

Beispiel:

Vor der Änderung: T3110.GBL

Nach der Änderung: T3110.GB_

(Muss nach der Änderung unter T3110.GB_ gespeichert werden, weil bei einem Programmupdate die Schablone T3110.GBL überschrieben wird)

Aktualisieren aus gbl-Datei

Durch diese Option kann die aktuelle GB_ Datei mit der durch ein Update geänderten GBL Datei abgeglichen werden.

Hinweis:

Sollten Differenzen zwischen den beiden Dateien vorhanden sein, dann wird ein Protokoll erzeugt. Je Mandant kann eine eigene Briefbogendatei erstellt werden. In diesem Fall bildet sich der Namen der Briefbogendatei aus "brb"+Mandant+".gb_". z.B.: "brb100.gb_".

Briefbögen laden

Mit dieser Option können Sie Ihre Briefbogendatei laden.

Der Schablonen-Editor

Briefbögen speichern

Mit dieser Option können Sie Ihre aktuelle Briefbogendatei speichern

Aktionsleiste Bearbeiten

Nach Anwahl der Aktion Bearbeiten wird folgender Bildschirm angezeigt.



Abb. 7: Option <Bearbeiten>

Aktionsleiste Ansicht

Nach Anwahl der Aktion <Ansicht> wird folgender Bildschirm nach unten geklappt. Durch anklicken der Optionen Symbolleiste, Statusleiste, Hierarchiebaum und Variablenfenster können Sie diese an- bzw. abschalten.

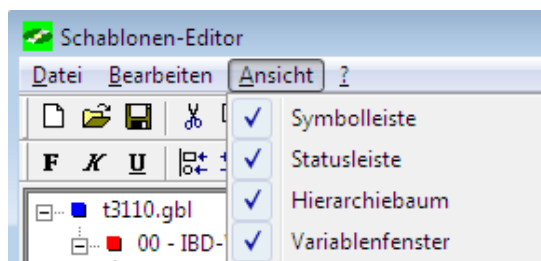


Abb. 8: Option <Ansicht>

Aktionsleiste ?

Nach Anwahl der Aktion ? wird folgender Bildschirm nach unten geklappt. Durch anklicken der Optionen „Inhalt und Index“ und „Info über SblEdit“ erhalten Sie Informationen zum Schabloneneditor.

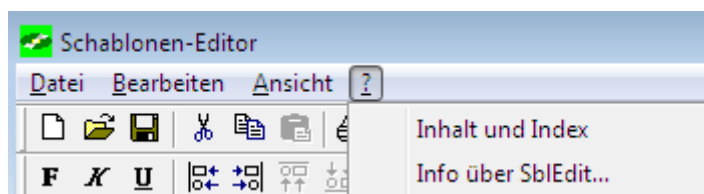


Abb. 9: Option <?>

Mit der Option „Lizenzierung“ können Sie den Schabloneneditor durch Angabe Ihrer Kundendaten, die Sie von unserer Hotline telefonisch erhalten, für die Bearbeitung von Listenlayouts frei schalten.

Bau für Windows

Schabloneneditor

Der Schablonen-Editor

Symboleiste

	Neu Dieses Symbol macht den Bildschirm für eine NEUE Schablone frei
	Öffnen Mit Öffnen können Sie bisher gespeicherte Schablonendateien öffnen
	Ausschneiden Eine markierte Fläche wird in die Zwischenablage kopiert und gleichzeitig entfernt.
	Kopieren Eine markierte Fläche wird in die Zwischenablage kopiert.
	Speichern Die aktuelle Schablonendatei wird gesichert
	Einfügen Die in die Zwischenablage kopierten Daten werden eingefügt.
	Drucken Es wird auf den aktuellen Drucker gedruckt.
	Hilfe
	Verkleinern Mit der (-) Lupe können Sie den vorher vergrößerten Schablonenbereich verkleinern.
	Vergrößern Mit der (+) Lupe können Sie den Schablonenbereich vergrößern
	Löschen Hiermit können Sie markierte Flächen löschen
	Rückgängig Mit diesem Symbol können Sie die Änderung seit dem letzten Speichern wieder Rückgängig machen.
	Alle Objekte markieren Mit diesem Symbol können Sie alle Objekte des aktuellen Schablonenbereichs Markieren
	Objektauswahl Umschaltung vom Zeichenmodus in den Editiermodus
	Senkrechte Linie Zeichnet einen senkrechten Strich
	Waagrechte Linie Zeichnet einen waagrechten Strich
	Rechteck Zeichnet ein Rechteck
	Textfeld Fügt ein Feld ein
	Bitmap Fügt ein Bild ein
	Fett Die markierten Flächen werden fett gedruckt










 Kursiv Die markierten Flächen werden kursiv gedruckt
 Unterstrichen Die markierten Flächen werden unterstrichen gedruckt
Links ausrichten  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters werden links ausgerichtet. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt.
Rechts ausrichten  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters werden rechts ausgerichtet. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt
Oben ausrichten  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters werden an der oberen Kante ausgerichtet. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt
Unten ausrichten  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters werden an der unteren Kante ausgerichtet. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt
Gleiche Breite  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters bekommen die gleiche Breite. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt
Gleiche Höhe  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters bekommen die gleiche Breite. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt
Gleiche Schrift  Die markierten Objekte des aktuellen Editierfensters bekommen die gleiche Schrift. Maßgebend ist das zuletzt markierte Objekt

Abb. 10: Symboleiste

Hierarchiefenster

Das Hierarchiefenster beinhaltet bei den geladenen Schablonen die Hierarchieebenen

- „ Variante
- „ Druckbereich
- „ Liste
- „ Schablonen

Die Hierarchieebenen haben die Funktion, Schablonen zu gliedern bzw. übersichtlicher aufzubauen.

Hinweis:

Grundsätzlich werden die mit ausgelieferten umgesetzten Schablonen und die importierten Schablonen immer in der Hierarchieebene 00 dargestellt z.B.: Variante 00. Für die Funktionsweise des Ausdrucks hat dies aber keine Konsequenzen.

Der Schablonen-Editor

Tipp:

Ändern Sie niemals in der Variante „00-IBD Variante“ Schablonen ab, da diese Variante über die Option <Datei → Aktualisieren aus gbl-Datei> überschrieben wird. Kopieren Sie deshalb die Variante 00 in eine neue und ändern dort die entsprechende Schablone ab.

Bei den Briefbögen werden nur die Kopf- bzw. Fußbereiche dargestellt.

Hierarchieebene → Variante

Der Hierarchieebene „Variante“ kommt eine besondere Bedeutung zu. Sämtliche Änderungen, die in einer separaten Variante vorgenommen werden, können beim Druck dort auch separat angesprochen werden.

Hierarchieebene → Druckbereich, Hierarchieebene → Liste

Die Ebenen Druckbereich und Liste spielen eine untergeordnete Rolle bei den Hierarchien. Sie können als weitere Gliederungsebenen genutzt werden. Wie im folgenden Beispiel gezeigt wird, sind unterhalb der Variante „01-Eigen-Variante“ die Bereiche „00-T3110_D“ und „01-T3110_U“ angegeben.

Dabei handelt es sich um 2 Druckbildschirme im Programm 301 LV-Erfassung. Unterhalb des Druckbereichs „01-T3110_U“ befindet sich die Liste „01-Kalkulationsbereichsliste“ mit ihren Schablonen.

Tipp:

Die dunkelblauen Symbole deuten darauf hin, dass diese Schablonen momentan als Kopf-, Fuß- oder Rumpfschablone bearbeitet werden. Ist ein Symbol rot, dann ist diese Schablone zurzeit aktiv.

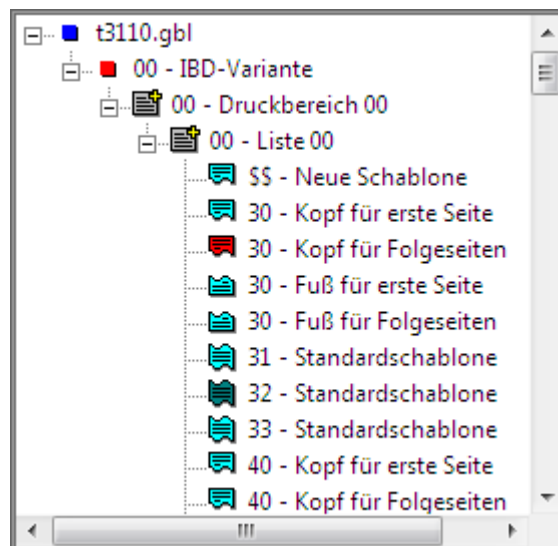


Abb. 11: Beispiel Gliederungsebene

Variablenfenster

Im Variablenfenster wird nach globalen Feldern und nach Blockfeldern unterschieden. Bei den globalen Feldern handelt es sich einerseits um Felder, die in allen Schablonen und Briefbögen verwendet werden können und solche, die in bestimmten Programmbereichen (z.B.: im Programm Tagelohn) aktiv sind. Die Blockfelder sind diejenigen Felder, die nur für die aktive Schablone verwendet werden dürfen. Eine Auflistung der globalen Felder finden Sie im Anhang „Globale Felder“

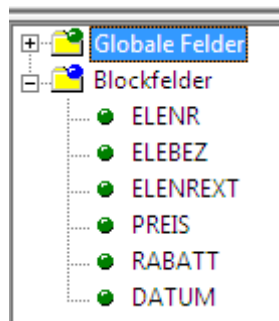


Abb. 12: Variablenfenster

Die Blockfelder OZ (Ordnungszahl), PA (Positionsart) und KT (Kurztext) gehören zur rechten Schablone. Diese Felder können auch nur dort verwendet werden.

Schablonenbereich

Der Schablonenbereich unterteilt sich in den Kopf-, Rumpf-, und Fußbereich. Dort können die jeweiligen Schablonenbereiche bearbeitet werden. Wenn man sich in der Hierarchieebene Liste befindet, dann fallen dort zunächst mehrere Schablonentypen auf.

Diese sind:

Schablonentyp	Schablonenbereich
Kopf für erste Seite	Kopfschablone
Kopf für Folgeseite	Kopfschablone
Standardschablone	Rumpfschablone
Fuß für erste Seite	Fußschablone
Fuß für Folgeseite	Fußschablone

Felder und Objekte

Felder und Objekte stellen die kleinste Einheit im Schablonenbereich dar. Zur Unterscheidung, die blauen Felder sind die Datenfelder, die vom Programm gefüllt werden und die schwarzen Felder sind die reinen Textfelder.

Objekte können horizontale bzw. vertikale Linien sowie Rechtecke oder Bitmaps sein. Dabei kann jedes Feld bzw. Objekt seine eigenen Eigenschaften haben z.B.: das Feld OZ kann fett und den Schriftgrad 12 haben, das Feld PA kann kursiv und den Schriftgrad 8 haben.

Um die Eigenschaften eines Feldes bzw. Objektes zu erhalten, kann man entweder

„ das Feld mit einem Doppelklick aktivieren

oder

Der Schablonen-Editor


- „ das Feld markieren (ein Mausklick auf das Feld  es erscheinen dann die Anfasser)
- „ dann rechte Maustaste drücken (es erscheint ein Kontextmenü) und den Bereich Eigenschaften auswählen.



Abb. 13: Kontextmenü

Eigenschaften von Feldern

Wenn Sie die Feldeigenschaften aufgerufen haben, erhalten Sie ein Auswahlmenü mit 3 Untermenüs.

Diese sind:

- „ Allgemein: gibt Auskunft über die Lage des Feldes
- „ Text: Ist nur bei Textfeldern aktiv (siehe Kapitel „Eigenschaften von Feldern: Text“)
- „ Schriftart: gibt Auskunft über das Aussehen des Feldes

Eigenschaft von Feldern: Allgemein

Hier wird die Frage geklärt: Wo steht das Feld in der Schablone? Die „x-y Koordinaten“ im Bereich „Position“ beziehen sich auf die linke obere Ecke der aktiven Schablone. Die „Breite“ bezieht sich auf die Breite des Feldes. Das Feld „Höhe“ wird momentan nicht angesprochen.

Das Rastermaß für die Positionsangaben beträgt 0,01 mm

Beispiel:

Position x: 3200
Position y: 0
Breite: 3383

 Das Feld

ist 3,2 cm rechts vom linken Rand entfernt

ist 0 cm vom oberen Rand entfernt (es hängt direkt am oberen Rand)

ist 3,383 cm breit

Mit Hilfe der „Attribute“ wird festgelegt, wie die Lage im definierten Feld sein soll. Dabei haben Sie die Möglichkeit den Text linksbündig, zentriert oder rechtsbündig darzustellen. Generell kann man sagen, dass Textfelder links- und Zahlenfelder rechtsbündig sein sollen.

Ist das Feld „Führende Leerzeichen beibehalten“ aktiv, werden Datenfelder, die führende Leerzeichen enthalten, mit diesen dargestellt. Ist das Feld nicht aktiv, dann werden die führenden Leerzeichen entfernt und der Text linksbündig dargestellt.

Dies kann vor allem bei Aufmaßen, die tabellarisch eingegeben werden vorkommen.

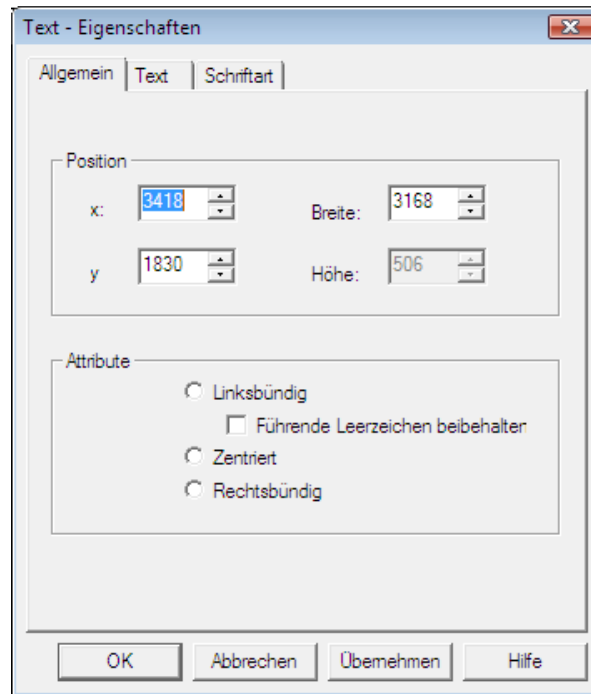


Abb. 14: Feldeigenschaft: Allgemein

Eigenschaft von Feldern: Text

Wie schon erwähnt, wird bei den Feldern zwischen Datenfeldern und Textfeldern unterschieden. Bei der Eigenschaft „Text“, kann man dies deutlich erkennen. Die Textfelder können überschrieben werden, die Datenfelder hingegen nicht.

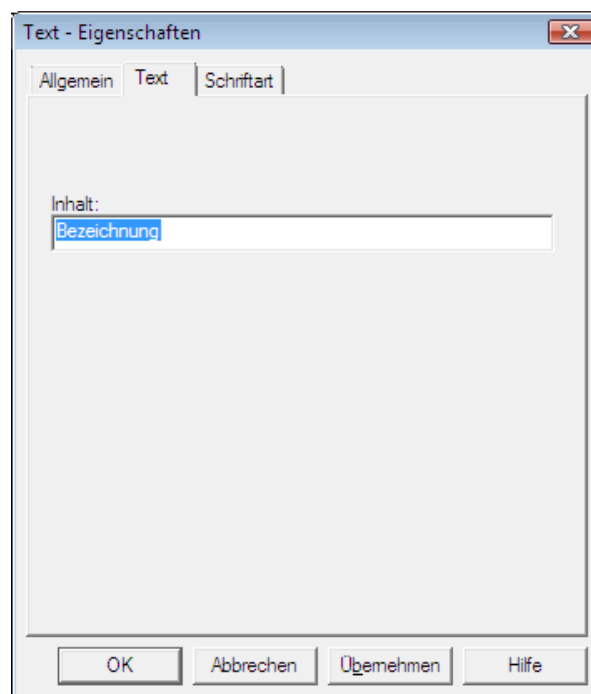


Abb. 15: Feldeigenschaft: Text (hier: Textfeld)

Der Schablonen-Editor

Eigenschaft von Feldern: Schriftart

Hier wird die Frage geklärt: Wie soll das Feld aussehen?

Im Feld „Schriftart“ ist zunächst die aktuelle Schriftart zu sehen. Über den kleinen rechten Pfeil können Sie weitere Schriftarten auswählen. Dabei benutzt das Programm die auf Ihrem Computer installierten Schriftarten.

Der „Schriftgrad“ gibt die Höhe der Schrift an. Je höher die Zahl, desto größer wird die Schrift.

Durch anklicken des Feldes „Farbe“ erhalten Sie eine Farbpalette, aus der Sie die Schriftfarbe auswählen können.

Über die „Schrifteigenschaften“ bestimmen Sie, ob der Text fett, kursiv oder unterstrichen angezeigt werden soll. Die Schrifteigenschaften sind beliebig miteinander kombinierbar.

Im unteren Anzeigefeld sehen Sie die aktuell eingestellte Schrift.

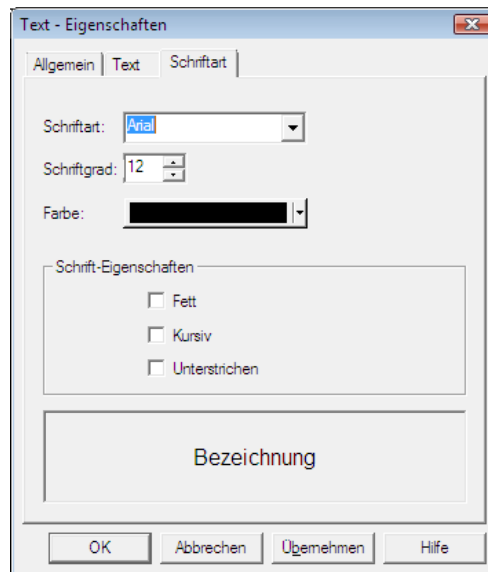


Abb. 16: Feldeigenschaft: Schriftart

Eigenschaften von Objekten

Wenn Sie die Objekteigenschaften aufgerufen haben, erhalten Sie ein Auswahlménü mit 2 Untermenüs. Je nach Objekttyp (Linie, Rechteck oder Bitmap) ändert sich der Inhalt der Eigenschaften.

- „ Allgemein: gibt Auskunft über die Lage des Objektes
- „ Eigenschaften: gibt Auskunft über das Aussehen oder den Ort des Objektes

Nachdem Sie die Eigenschaften für das Objekt festgelegt haben, können Sie diese mit OK oder Übernehmen aktivieren.

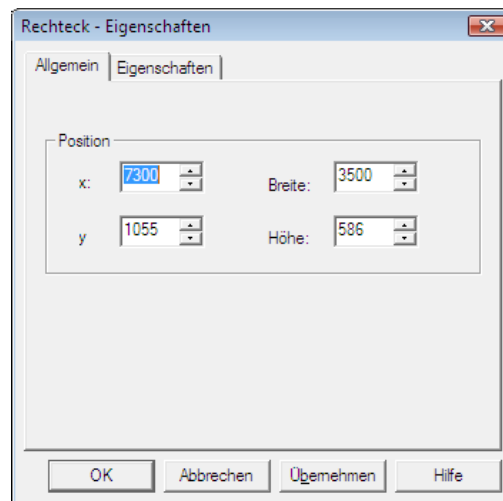


Abb. 17: Eigenschaft Objekt: Allgemein

Eigenschaften von Objekten: Allgemein

Hier wird die Frage geklärt: Wo steht das Objekt in der Schablone?

- „ Die „x-y Koordinaten“ im Bereich „Position“ beziehen sich auf die linke obere Ecke der aktiven Schablone.
- „ Das Feld „Breite“ ist nur bei waagrechten Linien und Rechtecken aktiv. Es wird die Breite des Objektes angezeigt.
- „ Das Feld „Höhe“ ist nur bei senkrechten Linien und Rechtecken aktiv. Es wird die Höhe des Objektes angezeigt.

Das Rastermaß für die Positionsangaben beträgt 0,01 mm

Beispiel:

Position x: 9480

Position y: 1080

Breite : 2960

Höhe: 1800

☞ Das Rechteck

ist 9,48 cm vom linken Rand entfernt

ist 1,08 cm vom oberen Rand entfernt

ist 2,96 cm breit

ist 1,8 cm hoch

Eigenschaften von Objekten: Eigenschaften von Rechtecken und Linien

Hier wird die Frage geklärt: Wie soll das Objekt aussehen?

Über das Feld „Stiftbreite“ wählen Sie die Dicke der Linie.

Beim Feld „Linientyp“ können Sie hier zwischen durchgezogenen, gestrichelten und punktgestrichelten Linien wählen.

Durch anklicken des Feldes „Farbe“ erhalten Sie eine Farbpalette, aus der Sie die Linienfarbe auswählen können.

Der Schablonen-Editor

Der Bereich „Füllung“ ist nur bei einem Rechteck aktiv. Im Feld „Füllmuster“ können Sie die Füllung des Rechteckes auswählen. Die gewünschte Farbe wählen Sie dann noch im Feld „Farbe“ aus.

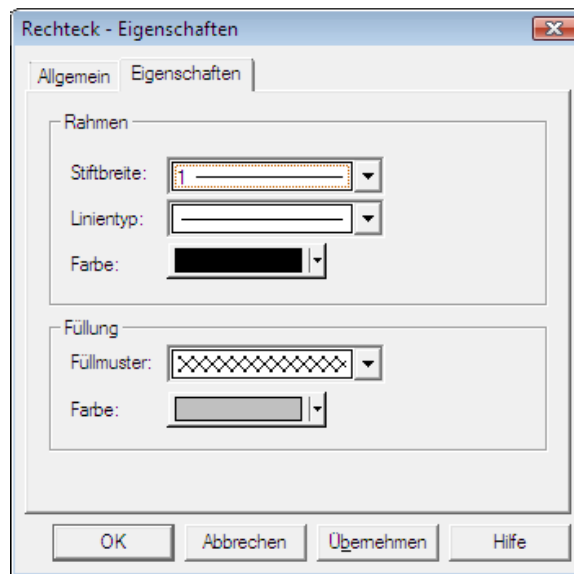


Abb. 18: Eigenschaft Objekt: Eigenschaften

Eigenschaften von Objekten: Eigenschaften von Bitmaps

Hier wird die Frage geklärt: Welches Bitmap soll eingefügt werden?

Hinweis:

Über die Schaltfläche „Durchsuchen“ können Sie nach den Bitmaps suchen.

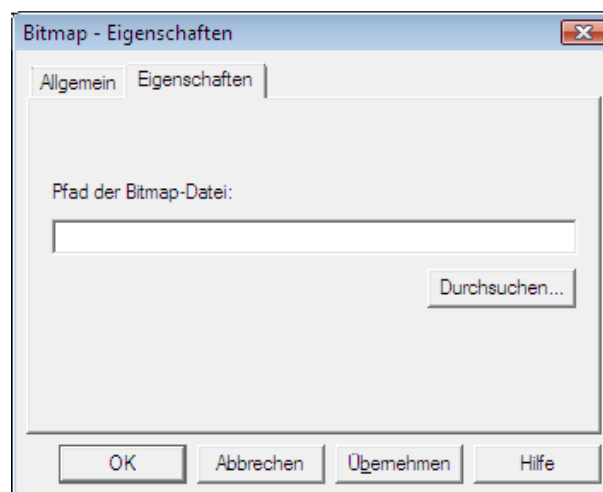



Abb. 19: Eigenschaft Objekt: Eigenschaften Bitmap

Briefbogen

Die im Programm „107 Briefbogeneinstellung“ eingegebenen Briefbögen haben für das Drucken mit dem Layoutprogramm keine Gültigkeit mehr. Die dortigen Eingaben wie Zeilengesamtlänge, Schachtnummer, Blattvorschub, CPI,

Der Schablonen-Editor

Schönschreibmodus und Bogenart brauchen Sie hier nicht einzugeben. Die Steuerung der bedruckbaren Seiten übernimmt vollständig der Windows-Druckmanager.

Über die Aktion <Datei  Briefbögen laden> laden Sie sich die bisher angelegten Briefbögen.

Die Briefbogendatei befindet sich im Verzeichnis

bfw32\la_prg\sb\l

und heißt brb.gbl für die Standard Briefbogendatei oder brb.gb_ für die benutzerdefinierte Briefbogendatei.

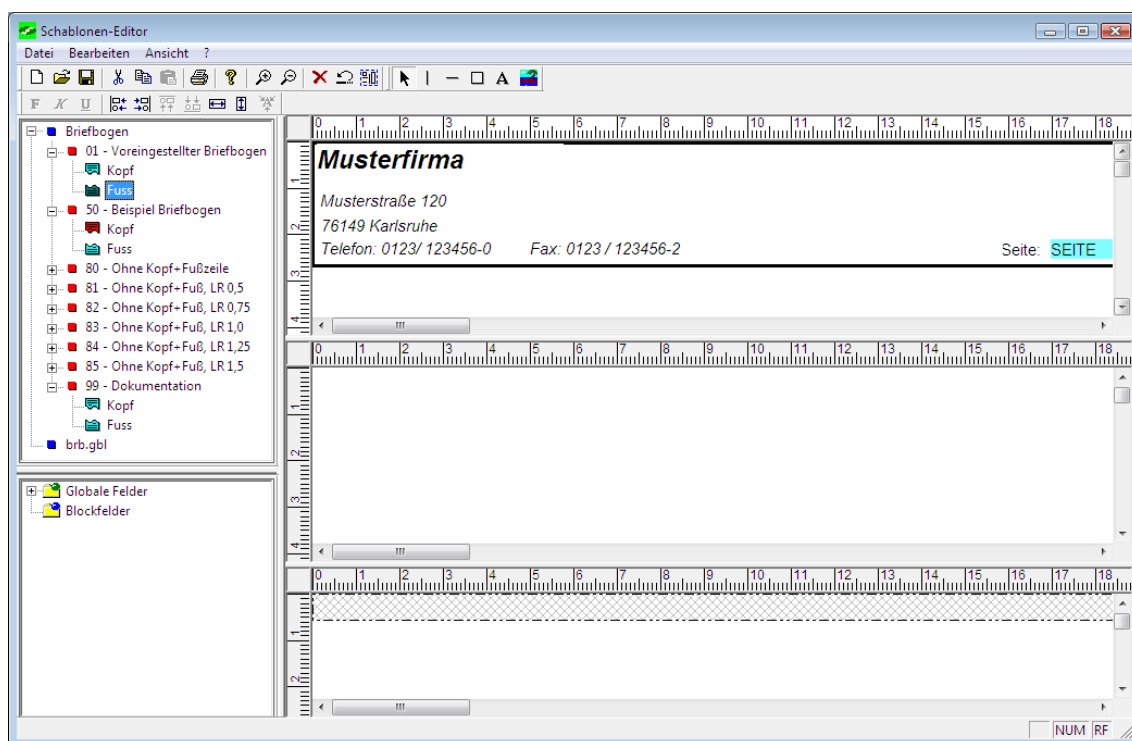


Abb. 20: Briefbogeneditor

Briefbogen erstellen

Für die Erstellung eines neuen Briefbogens sind folgende Schritte durchzuführen:

- „ Markieren Sie das Wort „Briefbogen“ (es ist blau hinterlegt)
- „ Drücken Sie die rechte Maustaste. Im aufgeblendeten Kontextmenü wählen Sie „Neu“.
- „ Danach erscheint der folgende Erfassungsbildschirm:

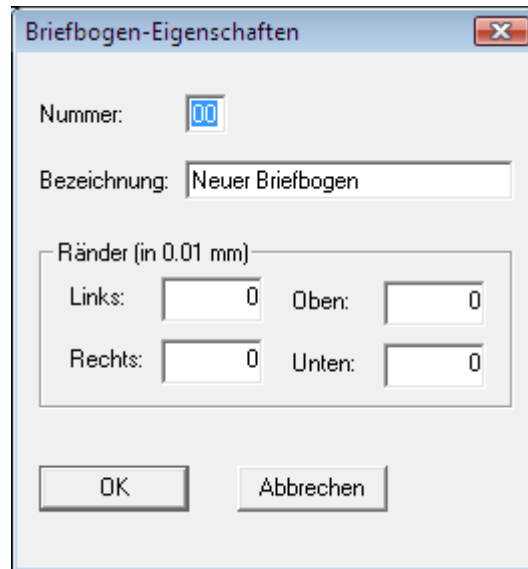



Abb. 21: Erstellen Briefbogen



- „ Im Feld „Nummer“ geben Sie Briefbogennummer ein
- „ Im Feld „Bezeichnung“, die Bezeichnung des Briefbogens
- „ Über die Randeinstellung positionieren Sie den Briefbogen und dessen Inhalt auf dem Papier. Beachten Sie hierbei den Einzug des Druckers.
- „ durch Drücken der Taste OK wird der Briefbogen angelegt.
- „ Jetzt müssen Sie nur noch den Kopf- bzw. Fußbereich des Briefbogens einrichten.

ACHTUNG:

Vergessen Sie nicht zwischendurch Ihren Briefbogen zu speichern. Dazu gehen Sie auf die Aktionsleiste  Daten. Mit der Option „Briefbogen speichern“ wird der gesamte Briefbogen gesichert.

Mandantenweises Speichern von Briefbögen

Das mandantenweise Speichern von Briefbögen kann wie folgt durchgeführt werden:

- „ Laden eines Briefbogens (über die Aktionsleiste  Daten)
- „ Beim Speichern des Briefbogens (Aktionsleiste  Daten Option „Briefbogen speichern“) geben Sie folgende Syntax ein: „brb“+Mandant+“.gb_“. z.B.: brb100.gb_ für den Mandant 100
- „ Anschließend können Sie diesen Briefbogen weiterbearbeiten.

Hinweis:

Es empfiehlt sich, pro Mandant eine eigene Briefbogendatei zu erstellen.

Programmupdate

Bei einem Update von „Bau für Windows“ kann es vorkommen, dass einzelne Felder oder sogar ganze Schablonenbereiche zu den Schablonen dazukommen. Deshalb gibt es 2 Möglichkeiten, diese Änderungen in Ihren selbst erstellten Schablonen wirksam werden zu lassen.

Über die Aktion „Datei“ und der Option „Aktualisieren aus gbl-Datei“

Nach dem Abgleich erhalten Sie ein Änderungsprotokoll, das Sie auch drucken können.

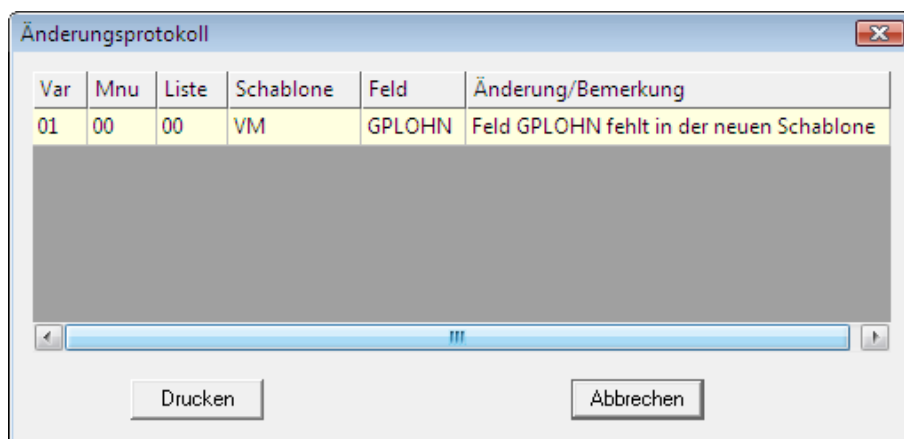


Abb. 22: Änderungsprotokoll

Einpflegen von Schablonenänderungen

Das Änderungsprotokoll zeigt Ihnen, welche Änderungen in welcher Schablone zu tätigen sind.

Feld ????? wurde hinzugefügt

Das Programm hat das Feld „L-Rabatt“ in der Schablone 22 hinzugefügt.

Da das Programm nicht automatisch weiß, wo das Feld in der Schablone 22 eingefügt werden soll, wird automatisch für die Schablone 22 im Bereich Blockfelder das Feld „L-Rabatt“ erstellt.

Was ist zu tun:

Gehen Sie zur Schablone 22. Klicken Sie im Variablenfenster auf den Bereich Blockfelder. Dort steht die neu hinzugefügte Variable. Ziehen Sie die Variable in die Schablone 22 und passen Sie die Schriftart, Schriftgröße und Feldlänge an.

Schablone ????? fehlt in der neuen Variante

Das Programm hat automatisch die Schablone 01 der aktuellen Schablonendatei hinzugefügt

Was ist zu tun:

Sie brauchen nur noch die Schriftart und Schriftgröße sowie die Feldlängen anpassen.

Roter Faden

Der „rote Faden“ soll Ihnen anhand des Beispiels „Drucken Elementestamm“ verdeutlichen, welche Schritte bei der Bearbeitung von Schablonen notwendig sind, damit Sie zu einem guten und schnellen Ergebnis kommen.

Hinweis:

Wenn Sie mit bereits bestehenden Graphikschablonen arbeiten, dann können Sie den Punkt 7.1 überspringen.

- „ 7.1 Bestimmung der Schablonenschriftart
- „ 7.2 Kopieren der Variante „00 IBD-Variante“ in die Variante „01 Eigene-Variante“
- „ 7.3 Drucken der Liste, die geändert werden soll
- „ 7.4 Formatieren der Schablonen
- „ 7.5 Auswählen der entsprechenden Schablonen
- „ 7.6 Schriftgrad ändern
- „ 7.7 Ausrichten der Datenfelder
- „ 7.8 Anpassen von „Kopf für Folgeseite“ und „Fuß für Folgeseite“

Bestimmung der Schablonenschriftart

Standardmäßig werden die Schablonen in der Schriftart Courier New mit Schriftgrad 8 übernommen. Sicherlich ist Ihre Firmenschriftart eine andere. Für unser Beispiel wollen wir anstatt „Courier New“ die Schriftart „Arial“ auswählen. Der Schriftgrad soll bestehen bleiben.

Zur Umstellung haben Sie 2 Möglichkeiten:

- „ Umstellen der gesamten Schablone
 - Klicken Sie auf den Dateinamen (das Feld wird blau hinterlegt)
 - Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen die Eigenschaft der Datei aus.
- „ Umstellen der einzelnen Varianten
 - Klicken Sie auf die zu ändernde Variante (das Feld wird blau hinterlegt)
 - Drücken Sie die rechte Maustaste und wählen die Eigenschaft der Variante aus. Jetzt wird folgendes Menü gezeigt:

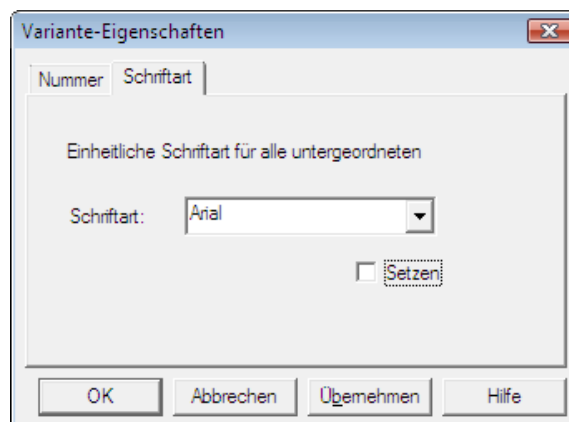


Abb. 23: Schriftart festlegen

Roter Faden

Durch Auswählen der entsprechenden Schriftart, dem Markieren des Feldes „Setzen“ und dem anschließendem Übernehmen, werden die untergeordneten Hierarchien mit der gewählten Schriftart bedacht.

Achtung:

Durch das Ändern der Schriftart wird der Schriftgrad nicht geändert. Dieser bleibt bei 12.

Kopieren der Variante „00 IBD-Variante“ in die Variante „01 Eigene-Variante“

Da die eine oder andere Schablonendatei im Laufe der Zeit von uns mit zusätzlichen Schablonen oder Feldern ergänzt wird, benötigen wir für den Austausch dieser Informationen die Schablone 00 –IBD-Variante. Aus diesem Grunde sollte die IBD-Variante weder geändert noch gelöscht werden.

Damit Sie aber trotzdem Ihre individuellen Schablonen erstellen können, sollten Sie die Variante 00 in die Variante 01, 02, 03 ... kopieren.

Dabei gehen Sie wie folgt vor:

- „ klicken Sie auf das + vor dem Namen t2420.gb_ im Hierarchiefenster. Dabei zeigt sich die nächste Ebene. Hier: Variantenebene
- „ Gehen Sie mit der Maus auf die Variante 00 (sollte dunkel hinterlegt sein)
- „ Betätigen Sie dann die rechte Maustaste. Es erscheint ein Kontextmenü mit der Auswahl „kopieren“. Bestätigen Sie „kopieren“.

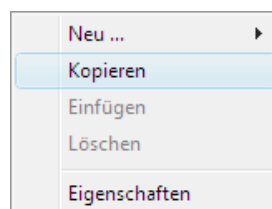


Abb. 24: Kontextmenü

- „ Betätigen Sie nochmals die rechte Maustaste. Jetzt erscheint zusätzlich die Auswahl „Einfügen“. Bestätigen Sie „Einfügen“. Danach kommt folgender Bildschirm:

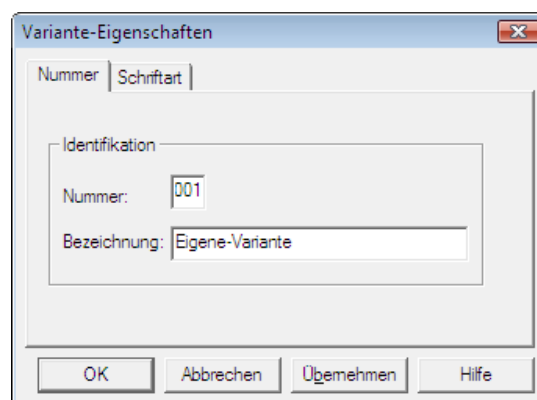


Abb. 25: Kopierfenster „Varianten“

Roter Faden

- „ Überschreiben Sie die vorgeschlagene Nummer 00 mit 01 die vorgeschlagene Bezeichnung IBD-Variante mit Eigene-Variante. Durch diesen Vorgang haben Sie sich eine eigene Spielwiese geschaffen.

Drucken der Liste, die geändert werden soll

- „ Gehen Sie in das Programm „201 Elementestamm“.
- „ Mit F6 gelangen Sie in die Druckmaske.
- „ Betätigen Sie nochmals die Taste F6 (die Maske Druckparameter ist zu sehen)
Dort geben Sie im Feld „Ausgabe-Befehl“ den im Kapitel „Einrichtung“ angelegten Druckausgabebefehl ein. Hier: „01 Drucken über Layouttool“
Im Feld „Drucker-Typ“ wählen Sie irgendeinen Druckertyp aus.
Im Feld „Briefbogen 1“ können Sie mit F4 den entsprechenden Briefbogen wählen.

Achtung:

Es erscheinen nicht die Briefbögen, die Sie im Programm 107 Briefbogeneinstellung angelegt haben.

- „ Wenn der Briefbogen nur für die 1. Seite gelten soll, geben Sie im Feld „bis Seite“ eine 1 ein.
- „ Im Feld „Briefbogen 2“ tragen Sie dann den Briefbogen für die weiteren Seiten ein.
- „ Die Felder „Anzahl Kopien“, „Startseite“ und „Endeseite“ werden über den Druckmanager gesteuert.
- „ Im Feld „Druckdatum“ geben Sie das Datum ein, für das der Druck gelten soll. Vorgeschlagen wird immer das aktuelle Tagesdatum.

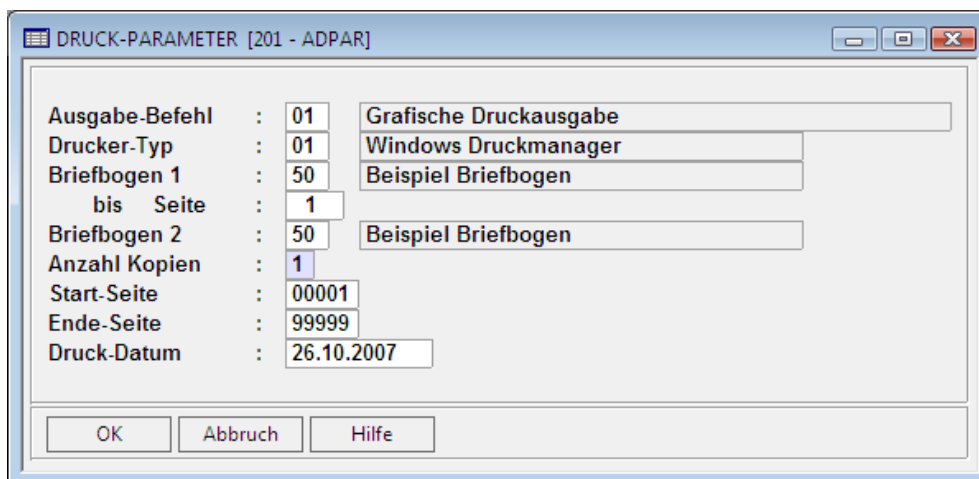



Abb. 26: Druckparameter

- „ Danach starten Sie den Druck der Elementliste im Bildschirm „Drucken Elementestamm“.

Tipp:

Nehmen Sie zum Drucken nur wenige Elemente, da der Druck sonst zu lange dauert.

- „ Im anschließenden Druckmanager wählen Sie über die Pfeiltaste  im Feld Variante die „01-Eigene Variante“ aus.
- „ Klicken Sie mit der Maus auf die Felder „Druckvorschau“ und „SBL-Schlüssel“.

Roter Faden

Dadurch wird vor dem Ausdruck der Vorschau-Bildschirm geöffnet. Die Markierung „SBL-Schlüssel“ bewirkt, dass alle für diese Liste in Anspruch genommenen Druckschablonen dargestellt werden.

- „ Im Feld „Kopien“ geben Sie die Anzahl der Kopien ein.
- „ Über den Druckbereich können Sie bestimmen, ob entweder „Alles“ oder nur „seitenweise“ gedruckt werden soll.

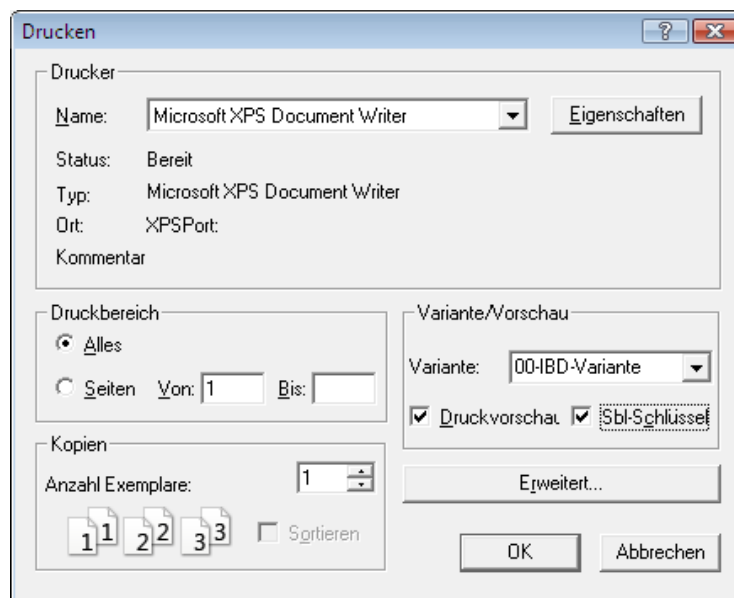


Abb. 27: Druckmanager

- „ Auf dem Vorschau-Bildschirm sehen Sie den Druck so, wie er auf dem Papier erscheinen würde.
- „ Über die Schaltflächen Pfeil links, Pfeil rechts können Sie zwischen den Seiten navigieren.
- „ Die Schaltfläche Eine Seite bzw. Zwei Seiten bestimmt, wieviel Seiten auf einmal zu sehen sind. Der Standardvorschlag ist 1 Seite.
- „ Über die Schaltfläche Vergrößern, Verkleinern können Sie die Seite in 3 Stufen vergrößern bzw. verkleinern
- „ Mit Hilfe der Schaltfläche Drucken von/bis können Sie nachträglich den Druckbereich einschränken.
- „ Die Schaltfläche „Drucken“ löst dann den eigentlichen Druck auf den Drucker aus.

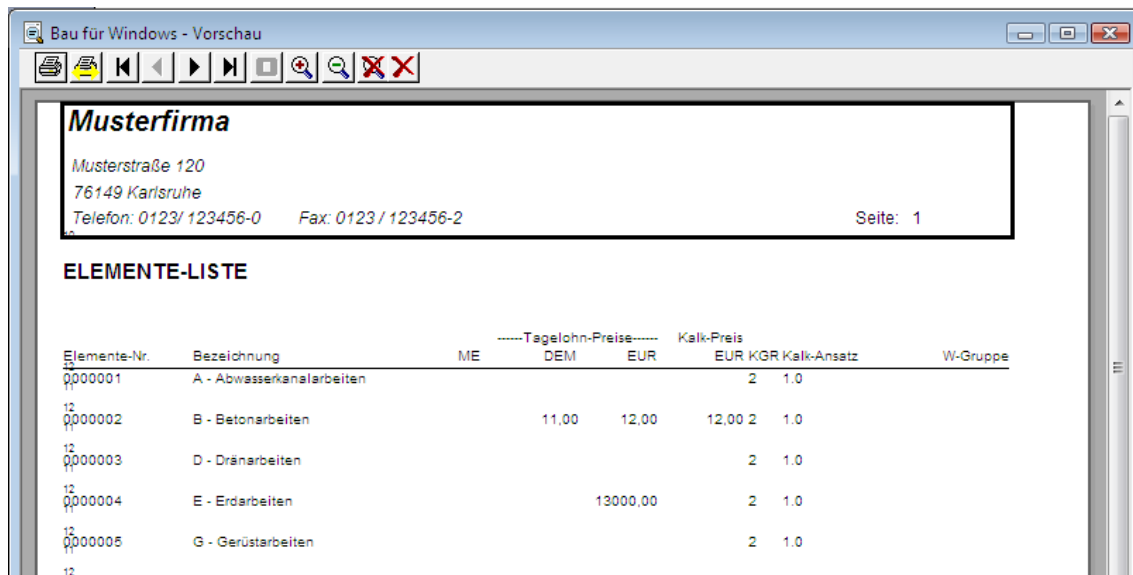


Abb. 28: Vorschaubildschirm „Elementeliste“

Formatieren der Schablonen

Im Folgenden werden die einzelnen Schritte zur Bearbeitung einer Schablone erklärt. Dazu möchten wir Ihnen noch 3 nützliche Symbole vorstellen:



Speichern

Versuchen Sie so oft wie möglich zu speichern. Eine Unachtsamkeit oder ein Stromausfall kann eine stundenlange Arbeit zunichte machen.



Rückgängigmachen

Mit diesem nützlichen Symbol können Sie Änderungen, die Sie gemacht haben, rückgängig machen. Das Rückgängig machen geht allerdings nur bis zum letzten Speichervorgang dh.

wenn Sie 5 Aktionen seit dem letzten Speichern durchgeführt haben, dann haben Sie 5

Möglichkeiten des Verwerfens von Eingaben.



Vergrößern, verkleinern



Mit diesen Symbolen können Sie die Schablonenbereiche verkleinern bzw. vergrößern.

Auswählen der entsprechenden Schablonen

Wenn Sie sich die ausgedruckte Druckvorschau genauer ansehen, dann erkennen Sie über den eigentlichen Druckzeilen einzelne Zahlen bzw. Buchstaben. In unserem Fall ist es die

- 10 links oberhalb von Elemente-Stamm
- 12 über jedem Element
- 11 unterhalb des Elementes.

Das sind die für diesen Druck benötigten Schablonenbereiche.

Roter Faden

Hinweis:

Die angezeigten Schablonen variieren je nach den eingestellten Druckoptionen. Wenn Sie beim Elementedruck im Feld „Zeilenvorschub“ ein Nein eingeben würden, dann wäre die Zeile 11 nicht zu sehen.

Wenn Sie diese Schablonen im Hierarchiefenster unter der Hierarchie 01-Eigene Variante anwählen, dann erhalten Sie folgendes Bild. Dabei können Sie erkennen, dass die Schablone 10 den Kopf- und Fußbereich darstellt, die Schablone 12 die eigentlichen Felder enthält und die Schablone 11 nur eine Leerzeile darstellt.

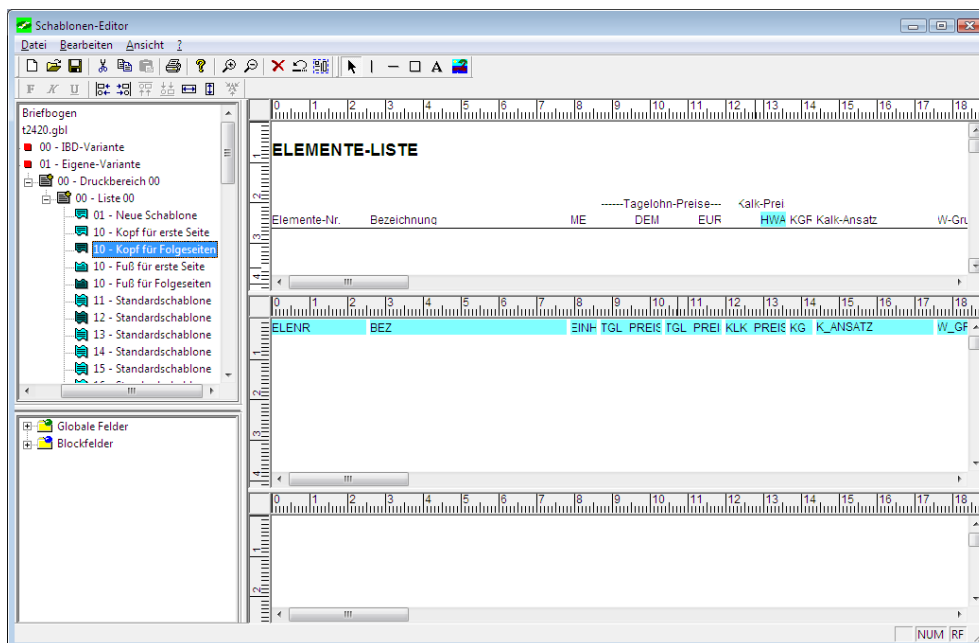


Abb. 29: Schabloneneditor

Schriftgrad ändern

Schriftgrad eines Feldes ändern

- „ Markieren Sie ein Feld z.B.: ELENR mit der linken Maustaste. (das Feld wird schwarz umrandet und erhält 2 „Anfasser“)
- „ Danach rechte Maustaste auf diesem Feld drücken und die Option „Eigenschaften“ auswählen.

Alternativ dazu

- „ Gehen Sie zum Beispiel auf das Feld „ELENR“ und klicken Sie doppelt die linke Maustaste.
- „ Wählen Sie das Untermenü „Schriftart“ aus. Im Feld „Schriftgrad“ stellen Sie die gewünschte Buchstabenhöhe ein. Mit OK übernehmen Sie den Schriftgrad.
- „ Sie haben jetzt die Möglichkeit jedes Feld einzeln anzuklicken und dann zu ändern oder Sie können den Schriftgrad für alle Felder festlegen.

Schriftgrad mehrerer Felder ändern

- „ Vorgehensweise wie zuvor „Schriftart eines Feldes ändern“

Roter Faden

- „ betätigen Sie jetzt das Symbol „Alle Objekte markieren“. Alle Felder erhalten eine schwarze Umrandung mit Anfassern.
- „ Klicken Sie dann mit der Maus auf das Feld „ELENR“. (Es passiert noch nichts)
- „ Klicken Sie dann mit der Maus auf das Symbol „Gleiche Schrift“ und schon werden alle markierten Felder mit der Eigenschaft des zuletzt angeklickten Feldes bedacht.

Übertragen des aktuellen Schriftgrades auf eine andere Schablone

Nun wollen wir den in der Rumpfschablone gewählten Schriftgrad auf die Kopfschablone übertragen.

- „ Mit dem Symbol „alle Objekte markieren“ werden Ihre Kopfschablonenfelder markiert.
- „ Gehen Sie dann mit der Maus auf das Feld „ELENR“ (Rumpfschablone). Dieses Feld bekommt dann einen schwarzen Rand.
- „ Drücken Sie jetzt die STRG Taste solange, bis Sie mit der Maus auf das Symbol „gleiche Schrift“ gedrückt haben. Danach können Sie die STRG Taste loslassen. Die Schrift wurde angepaßt.

Merke:

Mit der STRG Taste können Eigenschaften zwischen Schablonen ausgetauscht werden.

Ausrichten der Datenfelder

Dieser Abschnitt gehört nicht zu den schwierigsten Vorgängen beim Bearbeiten von Schablonen, bestimmt aber zu den aufwendigsten. Deshalb können wir Ihnen nur Empfehlungen geben und keine direkte Arbeitsanweisung formulieren, da es zu viele Wege und persönliche Vorlieben gibt.

Auseinanderziehen von Feldern

- „ Die Breite eines Feldes hängt im Wesentlichen von der Schriftart, dem Schriftgrad und bei Proportionalchrift von der Anzahl der schmalen zu den breiten Buchstaben bzw. Zahlen ab.
- „ Es empfiehlt sich daher mit den Datenfeldern der Rumpfschablone anzufangen, da Sie dort wechselnde Buchstabenbreiten und somit wechselnde Feldbreiten haben.
- „

Tipp:

Wenn Sie bei der Schriftart ARIAL mit Schriftgrad 8 die Feldlänge des Feldes nehmen und diese mit 200 multiplizieren, haben Sie ein ungefähres Maß für die Breite eines Feldes. Bei anderen Schriftarten kann der Multiplikator ein anderer sein.

Beispiel:

Das Feld Bezeichnung hat die Länge 40. Daraus ergibt sich eine Feldbreite von 8000.

Tragen Sie die ausgerechneten Breiten in die Datenfelder ein. Anschließend können Sie die Felder so zurechtschieben, dass eine Tabellenstruktur sichtbar wird.

Alternative:

Aktivieren Sie das zu verändernde Feld indem Sie es anklicken. Dadurch werden am rechten und linken Rand des Feldes jeweils ein „Anfasser“ angezeigt.

Kommt die Maus in die Nähe der Anfasser, so ändert sich der Mauszeiger, so dass Sie das Feld auseinanderziehen können.


aktiviertes Feld „Bezeichnung“ mit Anfassern



Horizontales Ausrichten von Feldern




Durch das Auseinanderziehen kann es allerdings vorkommen, dass einzelne Felder aus der waagrecht Linie verrutschen. Dies können Sie wie folgt korrigieren:

- „ Markieren Sie alle Felder mit dem Symbol (Alles Markieren)
- „ Klicken Sie jetzt auf das Feld, nachdem die anderen Felder ausgerichtet werden sollen.
- „ Jetzt noch kurz auf das Symbol „Oben ausrichten“  gedrückt und schon werden alle Felder richtig ausgerichtet.
- „ Speichern Sie nun die bearbeitete Schablone, indem Sie mit der Maus auf die kleine Diskette oben links klicken.
- „ Um unser bisheriges Werk zu begutachten, können Sie den Druck in die Vorschau starten (siehe Kapitel 7.4: „Drucken der Liste, die geändert werden soll“).

Ausrichten der Felder an den Überschriften

Als nächstes wird die Ausrichtung der Datenfelder an die Spaltenüberschrift am Beispiel „Mengeinheit“ erklärt. Dazu wird die Überschrift an das Datenfeld „Mengeinheiten“ angepasst.

- „ Klicken Sie mit der Maus im Bereich Kopfschablone auf das Feld „ME“, so daß dieses aktiv gesetzt wird.
- „ Klicken Sie anschließend mit der Maus auf das Feld „EINH“ und setzen dieses aktiv.
- „ Nun halten Sie die Taste STRG solange gedrückt, bis Sie mit der Maus das Symbol „links ausrichten“  gedrückt haben. Sofort wird das Überschriftenfeld „ME“ nach rechts verschoben.

Tipp:


Im Regelfall sind die Textfelder linksbündig und Zahlenfelder rechtsbündig ausgerichtet.

Versuchen Sie es mit den anderen Feldern.


Löschen von Objekten bzw. Feldern

Als nächstes wollen wir den gestrichelten Unterstrich durch einen normalen Unterstrich ersetzen.

Roter Faden

- „ Markieren Sie in der Kopfschablone die gestrichelte Linie.
- „ Klicken Sie auf das Symbol Löschen  Der Strich verschwindet.

Einfügen von Objekten


Der gelöschte Unterstrich soll jetzt durch eine waagrechte Linie ersetzt werden. Wenn Sie den rechten Überschriftentext nicht sehen können, dann verkleinern Sie die Ansicht doch mit der Lupe(-) 

- „ Klicken Sie auf der Symbolleiste auf den waagrechten Strich . Dadurch verformt sich der Cursor zu einem Kreuz.
- „ Setzen Sie das Kreuz äußerst links unterhalb von der Überschrift auf, drücken dann die linke Maustaste und fahren mit gedrückter linker Maustaste nach rechts.

Ein Strich wird gezeichnet. Aktivieren Sie den Cursor wieder indem Sie auf der Symbolleiste auf den schwarzen Pfeil klicken.



Einfügen von globalen Textfeldern

Um den Ausdruck noch abzurunden, wollen wir noch rechts von der Elemente-Liste das Wort DATUM und dahinter das aktuelle Datum einfügen.

- „ Klicken Sie auf der Symbolleiste das Symbol  Textfeld an. Dadurch verformt sich der Cursor wieder zu einem Kreuz.
- „ Setzen Sie das Kreuz irgendwo rechts von dem Wort Elemente-Liste auf, drücken dann die linke Maustaste und fahren mit gedrückter linker Maustaste nach rechts. Das Wort TEXT erscheint.
- „ Mit einem Doppelklick auf das Wort Text werden die Eigenschaften des Feldes geöffnet.
- „ Gehen Sie in das Untermenü Text und tragen im Feld „Inhalt“ Datum :ein.
- „ Mit OK bestätigen Sie die Eigenschaften.
- „ Gehen Sie nun in das Variablenfenster und wählen dort den Punkt „Globale Felder“ aus.
- „ Ziehen Sie jetzt das Feld Datum mit gedrückter linker Maustaste quer über den Bildschirm bis zu dem rechten Rand vom Wort DATUM. Lassen Sie dann den linken Cursor los. Der Cursor wird wieder zu einem Kreuz. Bewegen Sie jetzt das Kreuz bei gedrückter Maustaste nach rechts, bis das Wort Datum erscheint. Lassen Sie die linke Maustaste los.
- „ Jetzt können Sie das Datum noch am Wort „Elemente-Liste“ ausrichten.

Anpassen von „Kopf für Folgeseite“ und „Fuß für Folgeseite“



Das Anpassen der Folgeseitenschablonen ist deshalb notwendig, da sonst ab der 2. Seite noch die alten Überschriften stehen würden.

- „ Markieren Sie alle Felder im Kopfbereich mit dem Symbol
- „ Klicken Sie mit der Maus auf das Symbol Kopieren  oder betätigen Sie alternativ dazu die Taste STRG+V.
- „ Gehen Sie mit der Maus zum Hierarchiebaum und klicken dort die Schablone „10 Kopf für Folgeseite“ an. Im Schablonenkopfbereich erscheint die Schablone für die Folgeseite.
- „ Betätigen Sie das Symbol Markieren
- „ Löschen Sie das Markierte mit dem Symbol 

Bau für Windows

Schabloneneditor

Roter Faden

- „ Fügen Sie dann die gespeicherte Kopfschablone mit Hilfe des Symbols Einfügen ein. 
- „ Speichern Sie jetzt Ihre Arbeit mit dem Symbol 
- „ Jetzt können Sie noch einen abschließenden Test Ihres Werkes durchführen, indem Sie das ganze drucken.

Anhang Globale Felder

Allgemeine Felder

Feldname	Bezeichnung
ZEIT	aktuelle Uhrzeit
DATUM	aktuelles Tagesdatum
FAXNR	z. Zt. nicht belegt
BEARB	Bearbeiterkurzzeichen
SEITE	aktuelle Seite
SACHBEZ	Bezeichnung Sachgebiet
PRGNR	Programmnummer
PRGBEZ	Bezeichnung Programm
LISTNO	aktuelle Listennummer
LISTBEZ	Listenbezeichnung
FIRMNR	Firmennummer
FIRMBEZ	Name der Firma
FIRMID	UST-ID-Nummer
WS	Währungssymbol
PR-VERS	Programmversionsnummer
PR_BK	IBD BFW
PR_BKL	IBD BFW <Programmbereich>
PR_BL	IBD Bau für Windows <Programmbereich>
LCOPYR	Copyright

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
ADR.NR	7	Adress-Nummer	120
ADR.KNZ	1	Adress-Kennzeichen	120
ADR.KNZBEZ	30	Adress-Kennzeichen-Bezeichnung	120
ADR.NAME1	30	Name1	120
ADR.NAME2	30	Name2	120
ADR.NAME3	30	Name 3	120
ADR.STRAS	30	Straße/Postfach	120
ADR.LAND	3	Land	120
ADR.PLZ	5	PLZ	120
ADR.ORT	22	ORT	120
ADR.ANRED	30	Anrede	120
ADR.TEL1	15	Telefon 1	120
ADR.TEL2	15	Telefon2	120
ADR.FAX	15	Telefax	120
ADR.TELEX	15	Telex	120
ADR.BTX	15	BTX	120
ADR.WWW	50	WWW	120
ADR.E-MAIL	50	EMAIL	120
ADR.LINK	50	LINK	120

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Finanzbuchhaltung

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
F.AG	35	Auftraggeber-Name	742
F.AG_BLZ	8	Auftraggeber-Bankleitzahl	742
F.AG_KRE	30	Auftraggeber-Kreditinstitut	742
F.AG_KTO	10	Auftraggeber-Konto-Nummer	742
F.AG_ORT	30	Auftraggeber-Ort	742
F.DATUM	10	Datum	742
F.EMPF_BET	12	Empfänger-Betrag	742
F.EMPF_BLZ	8	Empfänger-Bankleitzahl	742
F.EMPF_KRE	30	Empfänger-Kreditinstitut	742
F.EMPF_KTO	10	Empfänger-Konto-Nummer	742
F.EMPF_LAN	3	Empfänger-Land	742
F.EMPF_NR	7	Empfänger-AdressNr	742
F.EMPF_NA1	30	Empfänger-Name1	742
F.EMPF_NA2	30	Empfänger-Name2	742
F.EMPF_NA3	30	Empfänger-Name3	742
F.EMPF_ORT	22	Empfänger-Ort	742
F.EMPF_PLZ	5	Empfänger-Postleitzahl	742
F.EMPF_STR	30	Empfänger-Straße	742
F.VERW1	27	Verwendungszweck 1	742
F.VERW2	27	Verwendungszweck 2	742
F.BET_WORT	68	Betrag in Worten	742
F.VERWX	64	Verwendungszwecke Scheck	742
F.EMPF_K	7	Kreditorennummer	742
F.EMPF_FNR	14	Fremdkundennummer	742
F.SCHECKNR	13	Schecknummer	742
F.EMPF_BVN	11	Betrag mit Vornullen	742
F.DATUMIW	17	Tag, Monat in Worten, Jahr	742
F.TAGMOIW	12	Tag, Monat in Worten	742

Bau für Windows

Schabloneneditor



Anhang Globale Felder

F.JAHRK	2	Jahreszahl kurz	742
F.JAHL	4	Jahreszahl lang	742
F.DRDAIW	17	Tag, Monat in Worten, Jahr DRUCK	742
F.DRTAGMOIW	12	Tag, Monat in Worten DRUCK	742
F.DRJAHRK	2	Jahreszahl kurz aus Datum DRUCK	742
F.DRJAHL	4	Jahreszahl lang aus Datum DRUCK	742
F.ZAHLWS	3	Währung des Zahlbetrages	742
SLDKT_NR	7	Debitoren-/Kreditorennummer	723
SLDKT_BEZ	30	Kontenbezeichnung	723
SLD_SLD	13	Gesamtsaldo	723
SLD_KZ	1	Saldokennzeichen	723

Bau für Windows

Schabloneneditor



Anhang Globale Felder

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
SLD_MON	7	bis Monat	723
SLD_WS	3	Währung	723
M.MAHNDAT	10	Datum letzte Mahnung	741
M.BUCHDAT	10	Datum letzte Buchung	741
M.TERMIN	10	Zahlungstermin	741
M.SALDO	10	Gesamtsaldo	741

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Baufauftragsrechnung

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
OBJ.NR	7	Objekt-Nr	301/320/341
OBJ.BEZ	30	Objekt-Bezeichnung	301/320/341
OBJ.KST	7	Objekt-Kostenstelle	301/320/341
OBJ.PAEP	2	Ausschreibungsart	301/320/341
OBJ.UERH	10	Unterlagen erhalten	301/320/341
OBJ.ADAT	10	Abgabedatum	301/320/341
OBJ.AZEIT	5	Abgabezeit	301/320/341
OBJ.ZUBIS	10	Zuschlag bis	301/320/341
OBJ.BEG	10	Arbeitsbeginn	301/320/341
OBJ.DAUER	4	Ausführungsdauer	301/320/341
OBJ.BAUL	7	Bauleiter	301/320/341
OBJ.BAULN	30	Bauleitername	301/320/341
OBJ.DVAG	9	DV-Nummer AG	301/320/341
OBJ.VNAG	10	Vergabe-Nummer AG	301/320/341
OBJ.BEAG	12	Sachbearbeiter AG	301/320/341
OBJ.ART	3	VOB/BGB	301/320/341
OBJ.STRAFE	8	Vertragsstrafe/AT	301/320/341
OBJ.KZ_ZUAB	9	Zuschlag/Abgebot	301/320/341
OBJ.ZUAB	6	Zuschlag/Abgebot %	301/320/341
OBJ.ZBD	3	Zahlungsbedingungen	301/320/341
OBJ.NTTAG	2	ZBD: Tage netto	301/320/341
OBJ.SKTAG	2	ZBD: Tage Skonto	301/320/341
OBJ.SKPROZ	6	Skonto Prozent	301/320/341
OBJ.UST	6	Umsatzsteuer %	301/320/341
OBJ.BANKB	6	Bankbürgschaft %	301/320/341
OBJ.GEWAEHR	6	Gewährleistung %	301/320/341
OBJ.SUMANGN	16	Angebotssumme Netto	301/320/341
Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.

Bau für Windows

Schabloneneditor



Anhang Globale Felder

OBJ.SUMAUFN	16	Auftragssumme Netto	301/320/341
OBJ.AUFUSTB	15	Umsatzsteuer Betrag Auftrag	301/320/341
OBJ.ANGUSTB	15	Umsatzsteuer Betrag Angebot	301/320/341
OBJ.SUMANGB	17	Angebotssumme Brutto	301/320/341
OBJ.SUMAUFB	17	Auftragssumme Brutto	301/320/341
OBJ.WS	3	Objektwährung	301/320/341
OBJ.BEARB	3	Bearbeiter	301/320/341
OBJ.ERSTDAT	10	Erstellungsdatum	301/320/341
OBJ.BH.NR	7	Bauherr: Adress-Nummer	301/320/341
OBJ.BH.NAME1	30	Bauherr: Name 1	301/320/341
OBJ.BH.NAME2	30	Bauherr: Name 2	301/320/341
OBJ.BH.NAME3	30	Bauherr: Name 3	301/320/341
OBJ.BH.STRAS	30	Bauherr: Straße/Postfach	301/320/341
OBJ.BH.LAND	3	Bauherr: Land	301/320/341
OBJ.BH.PLZ	5	Bauherr: PLZ	301/320/341
OBJ.BH.ORT	22	Bauherr: ORT	301/320/341
OBJ.BH.TEL1	15	Bauherr: Telefon 1	301/320/341
OBJ.BH.FAX	15	Bauherr: Fax	301/320/341
OBJ.BH.ANR	30	Bauherr: Anrede	301/320/341
OBJ.BS.NR	7	Baustelle: Adress-Nummer	301/320/341
OBJ.BS.NAME1	30	Baustelle: Name 1	301/320/341
OBJ.BS.NAME2	30	Baustelle: Name 2	301/320/341
OBJ.BS.NAME3	30	Baustelle: Name 3	301/320/341
OBJ.BS.STRAS	30	Baustelle: Straße/Postfach	301/320/341
OBJ.BS.LAND	3	Baustelle: Land	301/320/341
OBJ.BS.PLZ	5	Baustelle: PLZ	301/320/341
OBJ.BS.ORT	22	Baustelle: ORT	301/320/341
OBJ.BS.TEL1	15	Baustelle: Telefon 1	301/320/341
OBJ.BS.FAX	15	Baustelle: Fax	301/320/341

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
----------	-------	---------------------------	-------------

Anhang Globale Felder

OBJ.BS.ANR	30	Baustelle: Anrede	301/320/341
OBJ.AT.NR	7	Architekt: Adress-Nummer	301/320/341
OBJ.AT.NAME1	30	Architekt: Name 1	301/320/341
OBJ.AT.NAME2	30	Architekt:Name 2	301/320/341
OBJ.AT.NAME3	30	Architekt: Name 3	301/320/341
OBJ.AT.STRAS	30	Architekt: Straße/Postfach	301/320/341
OBJ.AT.LAND	3	Architekt: Land	301/320/341
OBJ.AT.PLZ	5	Architekt: PLZ	301/320/341
OBJ.AT.ORT	22	Architekt: ORT	301/320/341
OBJ.AT.TEL1	15	Architekt: Telefon 1	301/320/341
OBJ.AT.FAX	15	Architekt: Fax	301/320/341
OBJ.AT.ANR	30	Architekt: Anrede	301/320/341
OBJ.RE.NR	7	Rechnung: Adress-Nummer	301/320/341
OBJ.RE.NAME1	30	Rechnung: Name 1	301/320/341
OBJ.RE.NAME2	30	Rechnung: Name 2	301/320/341
OBJ.RE.NAME3	30	Rechnung: Name 3	301/320/341
OBJ.RE.STRAS	30	Rechnung: Straße/Postfach	301/320/341
OBJ.RE.LAND	3	Rechnung: Land	301/320/341
OBJ.RE.PLZ	5	Rechnung: PLZ	301/320/341
OBJ.RE.ORT	22	Rechnung: ORT	301/320/341
OBJ.RE.TEL1	15	Rechnung: Telefon 1	301/320/341
OBJ.RE.FAX	15	Rechnung: Fax	301/320/341
OBJ.RE.ANR	30	Rechnung: Anrede	301/320/341
OBJ.AS.NR	7	Ausschreib: Adress-Nummer	301/320/341
OBJ.AS.NAME1	30	Ausschreib: Name 1	301/320/341

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
OBJ.AS.NAME2	30	Ausschreib: Name 2	301/320/341
OBJ.AS.NAME3	30	Ausschreib: Name 3	301/320/341
OBJ.AS.STRAS	30	Ausschreib: Straße/Postfach	301/320/341
OBJ.AS.LAND	3	Ausschreib: Land	301/320/341
OBJ.AS.PLZ	5	Ausschreib: PLZ	301/320/341
OBJ.AS.ORT	22	Ausschreib: ORT	301/320/341
OBJ.AS.TEL1	15	Ausschreib: Telefon 1	301/320/341
OBJ.AS.FAX	15	Ausschreib: Fax	301/320/341
OBJ.AS.ANR	30	Ausschreib: Anrede	301/320/341
OBJ.BL.NR	7	Bauleiter: Adress-Nummer	301/320/341
OBJ.BL.NAME1	30	Bauleiter: Name 1	301/320/341
OBJ.BL.NAME2	30	Bauleiter: Name 2	301/320/341
OBJ.BL.NAME3	30	Bauleiter: Name 3	301/320/341
OBJ.BL.STRAS	30	Bauleiter : Straße/Postfach	301/320/341
OBJ.BL.LAND	3	Bauleiter : Land	301/320/341
OBJ.BL.PLZ	5	Bauleiter : PLZ	301/320/341
OBJ.BL.ORT	22	Bauleiter : ORT	301/320/341
OBJ.BL.TEL1	15	Bauleiter : Telefon 1	301/320/341
OBJ.BL.FAX	15	Bauleiter : Fax	301/320/341
OBJ.BL.ANR	30	Bauleiter : Anrede	301/320/341
NTNR	2	Nachtragsnummer	301
NTBEZ	40	Nachtrags-Bezeichnung	301
NTST	1	Nachtragsstatus	301
NTDAT	10	Datum des Nachtrags	301
RE.NR	7	Rechnung: Adress-Nummer	200/341
RE.NAME1	30	Rechnung: Name 1	200/341
RE.NAME2	30	Rechnung: Name 2	200/341
RE.NAME3	30	Rechnung: Name 3	200/341

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
RE.STRAS	30	Rechnung: Straße/Postfach	200/341
RE.LAND	3	Rechnung: Land	200/341
RE.PLZ	5	Rechnung: PLZ	200/341
RE.ORT	22	Rechnung: ORT	200/341
RE.TEL1	22	Rechnung: Telefon	200/341
RE.FAX	22	Rechnung: Telefax	200/341
RE.RENR	7	Rechnungsnummer	200/341
RE.REDA	10	Rechnungsdatum	200/341
RE.UST	6	Mehrwertsteuer %	200/341
RE.EKONTO	7	Erlöskonto	200/341
RE.DKONTO	7	Debitorenkonto	200/341
RE.ABR	3	Abrechnungsnummer	200/341
RE.RECHTYP	1	Rechnungstyp (A/T/S/R)	341
RE.RECHART	1	Rechnungsart Mengen / Pauschal	341

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
RE.NETTOT	2	Zahlungsfrist Netto in Tagen	200/341
RE.SKONTOT	2	Zahlungsfrist Skonto in Tagen	200/341
RE.NETTOD	10	Fälligkeitsdatum Netto	200/341
RE.SKONTOD	10	Fälligkeitsdatum Skonto	200/341
RE.ZUAB	6	Abschlag / Zuschlag	200/341
RE.SKPROZ	6	Skontoprozent	200/341
RE.SICHER	6	Sicherheitseinbehalt	341
RE.RECHWD	1	wachsend / differenziert	341
RE.PAUSCH	16	Betrag Pauschale/Vertragssumme	341
RE.PROZVS	6	Prozentanteil Vertragssumme	341
RE.WS	3	Abrechnungswährung	200/341
RE.USTID	20	Debitoren UStId-Nummer	200/341
TGL.NR	7	Tagelohn-Nr	200
TGL.BEZ	30	Tagelohn-Bezeichnung	200
TGL.KST	7	Kostenstelle des Tagelohns	200
TGL.KU.NR	7	Kunde: Adress-Nummer	200
TGL.KU.NAME1	30	Kunde: Name 1	200
TGL.KU.NAME2	30	Kunde: Name 2	200
TGL.KU.NAME3	30	Kunde: Name 3	200
TGL.KU.STRAS	30	Kunde: Straße/Postfach	200
TGL.KU.LAND	3	Kunde: Land	200
TGL.KU.PLZ	5	Kunde: PLZ	200
TGL.KU.ORT	22	Kunde: ORT	200
TGL.KU.TEL1	15	Kunde: Telefon	200
TGL.KU.FAX	15	Kunde: Telefax	200
RE.ALTKOST		alternative Kostenstelle	200

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Einkauf

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
ANF.NR	7	Anfrage-Nr	500
ANF.BEZ	30	Anfrage-Bezeichnung	500
ANF.PROJNR	7	Objektnummer	500
ANF.PROJBEZ	30	Objektbezeichnung	500
ANF.DATUM	10	Anfragedatum	500
ANF.BEARB	7	Anfrage-Bearbeiter-Kz	500
LIEF.NR	7	Lieferant: Adress-Nummer	500
LIEF.NAME1	30	Lieferant: Name 1	500
LIEF.NAME2	30	Lieferant: Name 2	500
LIEF.NAME3	30	Lieferant: Name 3	500
LIEF.STRASSE	30	Lieferant: Straße/Postfach	500
LIEF.LAND	3	Lieferant: Land	500
LIEF.PLZ	5	Lieferant: PLZ	500
LIEF.ORT	22	Lieferant: ORT	500
LIEF.TEL1	15	Lieferant: Telefon	500
LIEF.FAX	15	Lieferant: Telefax	500
LIEF.FREMDNR	14	Lieferant: Fremdkundennummer	500
BED.ANFRDAT	10	Anfragedatum	500
BED.ABGBIS	10	Preisabgabe bis - Datum	500
BED.ABGEAM	10	Abgegeben am - Datum	500
BED.ZUAB%	10	Prozentsatz Zu-/Abschlag	500
BED.KOSTNR	7	Kostenstellennummer	500
BED.KOSTBEZ	30	Kostenstellenbezeichnung	500
BED.BELEGNR	7	Belegnummer	500
BED.BAUSTNR	7	Baustellennummer	500
BED.LFRIST	15	Lieferfristen-Text	500
BED.LBED	15	Lieferbedingungen-Text	500
LST.NR	7	Bestelliste-Nummer	501

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

LST.BEZ	30	Bestelliste-Bezeichnung	501
LST.PROJNR	7	Objektnummer	501
LST.PROJBEZ	30	Objektbezeichnung	501
LST.DATUM	10	Datum der Bestelliste	501
LST.BEARB	7	Bearbeiter-Kz	501
LIEF.NR	7	Lieferant: Adress-Nummer	501
LIEF.NAME1	30	Lieferant: Name 1	501
LIEF.NAME2	30	Lieferant: Name 2	501
LIEF.NAME3	30	Lieferant: Name 3	501
LIEF.STRASSE	30	Lieferant: Straße/Postfach	501
LIEF.LAND	3	Lieferant: Land	501
LIEF.PLZ	5	Lieferant: PLZ	501
LIEF.ORT	22	Lieferant: ORT	501
LIEF.TEL1	15	Lieferant: Telefon	501
LIEF.FAX	15	Lieferant: Telefax	501
LIEF.FREMDNR	14	Lieferant: Fremdkundennummer	501
BED.BESTDAT	10	Bestelldatum	501
BED.ZUAB%	10	Prozentsatz Zu-/Abschlag	501
BED.KOSTNR	7	Kostenstellennummer	501
BED.KOSTBEZ	30	Kostenstellenbezeichnung	501
BED.BELEGNR	7	Belegnummer	501
BED.BAUSTNR	7	Baustellennummer	501
BED.LFRIST	15	Lieferfristen-Text	501
BED.LBED	15	Lieferbedingungen-Text	501

Bau für Windows

Schabloneneditor

Anhang Globale Felder

Nachunternehmerbetreuung

Variable	Länge	Bezeichnung der Variablen	Programmnr.
NU.GEWERK	4	Gewerkenummer	955
NU.BIETER	7	Bieternummer	955
NU.ANGPHASE	1	Phase Angebot bis Abgelehnt	955
NU.DATUM AUS	8	Datum Ausschreibung	955
NU.ZUAB	1	Zu/Abschlag als Betrag	955
NU.DATUMANG	8	Datum Angebotsabgabe	955
NU.ANGNETTO	12	Angebotssumme Netto	955
NU.ANGPRO	6	Zu Abschlag in Prozent	955
NU.ANGDM	12	Zu Abschlag in DM	955
NU.DATUM AUF	8	Datum Auftragsbestätigung	955
NU.AUFNETTO	12	Auftragssumme Netto	955
NU.AUFPRO	6	Zu Abschlag in Prozent	955
NU.AUFDM	12	Zu Abschlag in DM	955
NU.EDATAUFT	8	E-Datum Auftrag	955
NAD.NUMMER	7	Adress-Nummer	955
NAD.NAME1	30	Name1	955
NAD.NAME2	30	Name2	955
NAD.STRASSE	30	Straße	955
NAD.NAME3	30	Name3	955
NAD.LKZ	3	Länderkennzeichen	955
NAD.PLZ	5	Postleitzahl	955
NAD.ORT	22	Ort	955
NAD.ANREDE	30	Anrede	955
NAD.TELEFON1	15	Telefonnummer 1	955
NAD.TELEFON2	15	Telefonnummer 2	955
NAD.TELEFAX	15	Telefax-Nummer	955
NAD.TELEX	15	Telex-Nummer	955
NAD.BTX	12	BTX-Nummer	955

Bau für Windows

Schabloneneditor



Anhang Globale Felder

GEW.GEWERK	4	Gewerkenummer	960
GEW.NAME	30	Gewerkebezeichnung	960
GEW.KALKBER	2	KalkBereich	960
GEW.KATALOG	3	Katalogbereich	960
GEW.DATSUB	10	Submissionsdatum	960
GEW.ZEITSUB	5	Submissionsuhrzeit	960
GEW.BAUBEG	10	Baubeginn	960
GEW.VERTRAG	12	Vertragssumme	960
GEW.ZUAB	6	% Aufschlag	960
GEW.ZUABVER	6	% Vergabeabschlag	960
GEW.KONTO	7	Konto/Kostenart	960

Anhang Dateiliste

Anhang Dateiliste

Allgemeiner Bereich

(bfw32\la_prg\sbl)

Prog.Nr.	Programmname	interne PrgNr
101	Benutzereinrichtung	a0115
106	Druckerinstallation	a0201
107	Briefbogeneinstellung	a0205
110	Druckausgabebefehle	a0202
111	Druck Dokumentation	a0401
112	Druck Druckaufträge	a0203
113	Druck Programm-Änderungen	a0410
115	Ereignisanzeige	a0510
116	Datei-Reorganisation	a0610
120	Adressen-Stamm	a3000
121	Konten-Stamm	a2200
122	Kostenstellen-Stamm	a2220
123	Steuer-Schlüssel	a2101
124	Zahlungsbedingungen	a2260
125	Mengeneinheiten	a2102
126	Kostenartengruppen	a2110
127	Berufsgruppen Mittelohn	a2300
129	Währungstabelle	a2310
202	Textverarbeitung	a2500
150	SQL-Datenbankabfragen	a2600
151	SQL-Zugriffsberechtigung	a2610

Anhang Dateiliste

Finanzbuchhaltung

(bfw32*_prg\sbl)

Prog.Nr.	Programmname	interne PrgNr
551	Allgemeine Stammdaten AnBu	f8500
552	Spezielle Stammdaten AnBu	f8505
553	Inventarstamm	f8510
554	Standorte	f8515
561	Buchungen	f8520
562	Vorläufige Übergabe an FiBu	f8530
563	Übergabe an BeBu	f8535
564	Auswertungen	f8550
565	Jahresabschluß AnBu	f8540
710	Abstimmkreise	f6020
711	Buchungsmonate	f6030
712	Bilanz- GuV-Aufbau Hausbanken	f2201
713	Formulare Zahlungsträger	f6010
714	Buchungsstammtexte	f6021
720	Dialogbuchen	f6031
721	Stapelbuchungen erfassen	f6032
722	Stapel verarbeiten	f6033
723	Kontenauskunft	f6040
724	Journal	f6047
725	FIBU-Auswertungen	f6043
726	KoSt Buchungsinformationen	f4500
727	Kontenblattdruck	f6048
728	Anzahlungsbuchhaltung Kreditor	f6034
729	ASCII Ausgabe SUSAS	f6055
740	OP-Anzeige	f6041
741	OP-Kunden	f6045
742	OP-Lieferanten	f6046

Anhang Dateiliste

750	Jahresabschlußarbeiten	f6044
751	ARGE Abschluß / Definition	f6051
753	Stammdatenübertragung	f9010
754	Buchungsbeleg Lohn in Stapel	f3530
760	Interne Verrechnungen	f8010
763	Materialverrechnung	f8040
764	Wiederkehrende Buchungen	f8041
771	BAB-Aufbau	f9510
772	BAB-Umlagen festlegen	f4540
773	BAB-Umlagen Rückverteilen	f4530
781	Abgrenzung	f4520
782	Periodenabschluß	f9550
783	BEBU Jahresabschlußarbeiten	f4555
784	BEBU-Auswertungen	f4560
785	BAB-Benutzerdefinition	f4570
786	BAB's drucken	f4580
787	BAB-Statistik-Auswertung	f4590
790	Budgetierung	f4700
791	Bautenstandsmeldung	f4710
912	Alternative Bilanz und GuV	f2202
913	Konsolidierung - Stamm	f4900
926	Ausw. alt. Bilanz und GuV	f9043
927	Konsolidierung - Auswertung	f4943

Anhang Dateiliste

Baufauftragsrechnung

(bfw32\t_prg\sbl)

Prog.Nr.	Programmname	interne PrgNr
200	Tagelohn	t4100
201	Elementestamm	t2420 / t5420
240	Technischer Lohnarten-Stamm	t2450
241	Technischer Personal-Stamm	t2455
300	#to Objekt-Leitdaten	t3101 / t9101
301	LV-Bearbeitung	t3110
303	Stamm-Positionen AP	t2430 / t9430
320	Aufmaß freie Schreibweise	t3310
321	Aufmaß nach REB VB 23.003	t3320 / t9320
322	Mengenübergabe	t3350
323	Mengen Soll-Ist-Vergleich	t3360
324	Objekt-Orte	t3610
325	Stamm-Orte	t2485
326	Formel-Stamm	t2480
340	#to Rechnungsmengen	t3410 / t9410
341	#to Bauabrechnung	t3420 / t9420
342	Zahlungs-Erfassung	t4410
343	Baukonto	t3440
344	Rechnungsausgangsbuch	t4430
347	Faktura Bauauftrag in Stapel	t3530
349	#to Bauabrechnung Übersichten	t3425
350	Objekt-Zuschläge	t3210
351	Geräte-Kalkulation	t3240
352	Einzelkosten-Ermittlung AP	t3220 / t9220
353	Kalkulations-Schlußblatt	t3230
354	Mengen-Bedarfs-Listen	t3270
355	EFB-Preis	t3250

Anhang Dateiliste

356	Schnellkalkulation	t3280
357	ZK-Schlußblatt	t3225
360	Elemente der Lieferanten	t2425
361	Geräte-Stamm	t2470
362	Vorgabe-Stamm	t2440
363	Stamm-Gemeinkosten-Zuschläge	t2116
364	Mittellohn-Stamm	t2415
365	Geräte-Vorwerte	t2460
368	Datenaustausch INPLAN	t0311
381	Arbeitsverfahren	t3710
382	Baustellenpersonal	t3720
405	Lohnstundenerfassung	t4200
451	Leistungsmengen / AE	t3480
452	Leistungsmeldung	t3485
453	Leistungsabgrenzung nach Ort	t3620
454	Lieferanten-Rechnung	t4300
455	Lieferscheinerfassung mit OZ	t4301
456	BP-Tankkarten	t4310
460	Lager-Stamm	t4500
461	Bestandsveränderungen	t4550
462	Inventurbearbeitung	t4560
481	Kostenarten Soll-Ist-Vergleich	t3670
483	Mittellohn Soll-Ist-Vergleich	t3630
484	Stunden-Soll-Ist-Vergleich	t3635
485	Materialgruppen Soll-Ist	t3680
500	Preisfragen	t5421
501	Bestellung	t5422
901	Arbeits-Pakete-Stamm	t2490
902	ZK-Blatt Stamm	t2495
910	Aufmaß nach DBP	t3330

Bau für Windows

Schabloneneditor



Anhang Dateiliste

918	BGL-Stamm	t2475
928	Bürgerschaftsverwaltung	t6000
940	Gerätedisposition	t9600
941	Geräteverrechnung	t9610
942	Geräte-Auswertungen	t9620
950	Gewerkestamm	t9540
955	Objekt-Gewerke	t9500
960	Ausschreibung/Angebotsabgabe	t9510
965	Preisvergleich	t9530
970	Vergabe/Abrechnung	t9520
975	Begleitende Ergebnisrechnung	t9550
985	Stationierung	t9710
986	Ferngasaufmaß Nordbayern	t6010
987	Aufmaß nach Aufmaßnummern	t3390
988	AV-Listen nach Ort	t9440
991	Reklamationen	t5210